



## Reglement zur Gewichtung der Leistungsbewertungen

### 1. Grundsätze

- 1.1 Die Resultate aus den Leistungs- Prüfungen und -Beurteilungen werden jährlich innerhalb jeder Rasse in einer Rangliste geordnet und den interessierten Züchtern für ihren Tierbestand zur Verfügung gestellt.
- 1.2 Aus dieser Rangliste werden die Tiere dem Status Zucht und Elitezucht zugewiesen.
- 1.3 Resultate und Messwerte sind vom Alter der Tiere abhängig. Aus diesem Grund werden die Resultate und Messwerte zum Zeitpunkt der definitiven Linearen Beschreibung (ca. 3 Jahre) verwendet.
- 1.4 Der Status Zucht und Elitezucht wird von einem Tier nur solange erreicht, wie es die Bedingungen zur Zuordnung erfüllt.

### 2. Bewertungskriterien

Für jede Rasse sind die Bewertungskriterien festgelegt:

Beurteilungskriterium	Alpaka		Lama		
	Huacaya	Suri	Classic	Wooly	
Körperbau	X	X	X	X	aus der LB
Fundament	X	X	X	X	aus der LB
Bewollung	X	X	X	X	aus der LB
Mittlere Faserdurchmesser	X	X			aus der Faseranalyse
Standardabweichung des Faserdurchmessers	X	X			aus der Faseranalyse

### 3. Vergleich der Kriterien in einer Rangliste, Bildung der Klassen

#### 3.1 Rangliste

Für jedes Bewertungs-Kriterium werden die Resultate in einer Rangliste geordnet:

- 3.1.1 Körperbau, Fundament und Bewollung werden nach erreichter Punktzahl aus der LB in absteigender Reihenfolge geordnet
- 3.1.2 Den mittleren Faserdurchmesser und die Standardabweichung des mittleren Faserdurchmessers werden nach den Messwerten aus der Faseranalyse in aufsteigender Reihenfolge geordnet.



### 3.2 Klassen

Die Tiere werden in der Reihenfolge des erreichten Ranges den 5 Klassen A, B, C, D und E zugeordnet. Der erste Rang ist in Klasse A, der letzte Rang in Klasse E. Siehe Beispiel 1 am Schluss dieses Dokumentes.

3.2.1 Die Verteilung erfolgt gleichmässig nach Anzahl, wobei auf die nächste ganze Zahl aufgerundet wird. Die Klasse E kann damit um maximal 4 Tiere kleiner sein als die Klassen A bis D.

3.2.2 Tiere mit gleichem Resultat werden der gleichen Klasse zugeordnet in welche das erste Tier mit diesem Resultat zu liegen kommt. Wird dadurch die Anzahl der Tiere in einer Klasse überschritten, wird die nachfolgende Klasse entsprechend verkleinert.

3.2.3 Vererbung der Klasse  
Sind die Hälfte oder mehr der Nachkommen eines Tieres in einer höheren Klasse, so wird das Elterntier eine Klasse angehoben. (Siehe Beispiel 2 am Schluss dieses Dokumentes). Der neuen, von den Nachfahren geerbte Klasse wird die ursprüngliche Klasse vorangestellt. (C wird zu C/B).

## 4. Status Zucht und Elitezucht

- 4.1 Ein Tier erreicht den Status Zucht, wenn es in allen, ausser einem, für die Rasse relevanten Bewertungskriterien die Klasse B erreicht hat.
- 4.2 Die Bedingungen für den Status Elitezucht werden 2015 definiert aufgrund der Erfahrungen aus 2014.

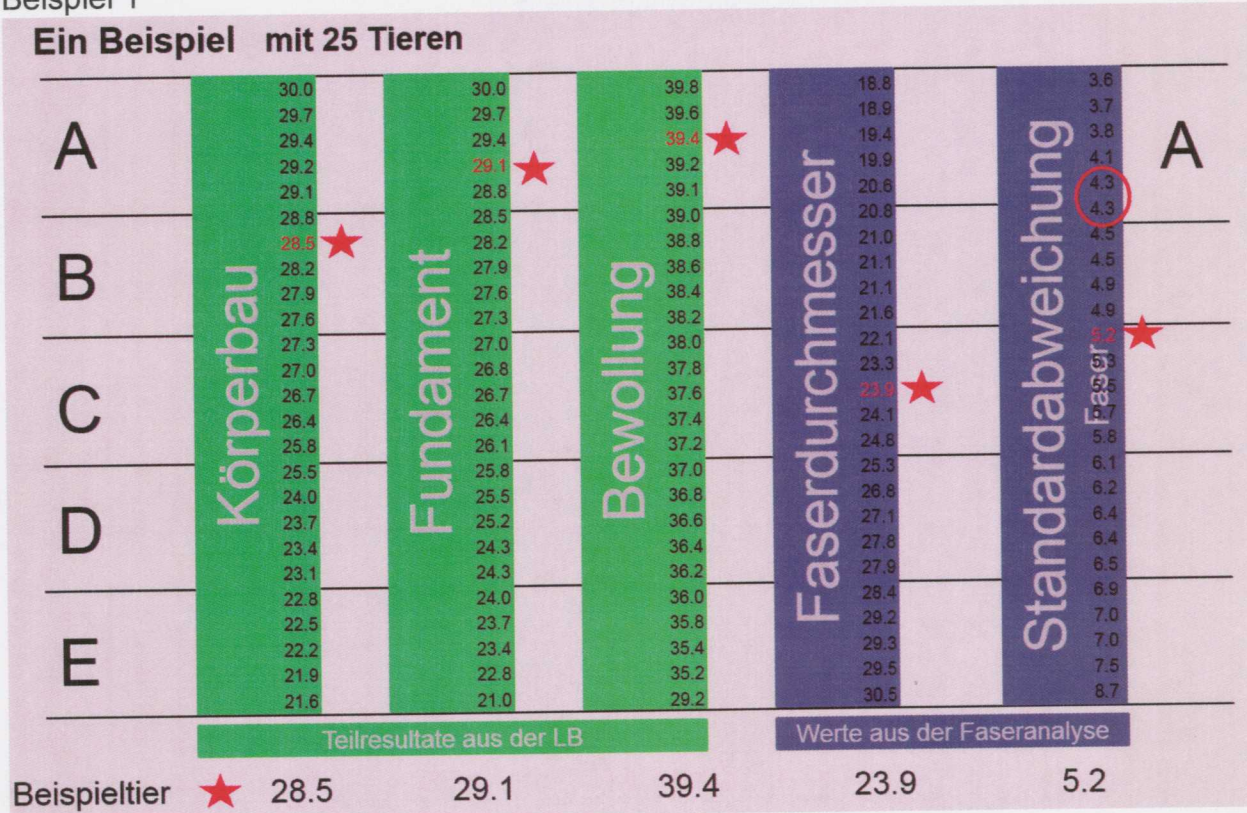
Escholzmatt, im Mai 2014

R. Riedweg  
Präsident

S. Zollinger  
Zuchtwart



Beispiel 1



Beispiel 2

